



Neue Grundzahlen

Mit sofortiger Wirkung treten an Stelle der seitherigen Grundzahlen für die Inlandsauslieferung nunmehr Grundzahlen in Höhe der letzten Schweizerfranken-Preise (laut Veröffentlichung von der Aussenhandelsnebenstelle) mit Ausnahme nachfolgender Werke, für welche neue Preise errechnet wurden:

	Grundzahl
Lübbecke, Friedr., Die Plastik des deutschen Mittelalters	Halbleinen jetzt 90.—
— do.	Vorzugsausgabe 150.—
— do.	Ganzpergament 250.—
Dostojewski Ausgabe, pro Band	Halbleinen 6.—
— do.	Ganzleinen 7.—
Dostojewski-Dünndruckausgabe: Rodion Raskolnikoff, Der Idiot, Die Dämonen, Der Jüngling, jeder Band in Ganzleinen	14.—
— jeder Band in Ganzleder	35.—
— Die Brüder Karamasoff, Doppelband, Ganzleinen	21.—
— do.	Ganzleder 45.—
Schopenhauer, Arthur, Sämtl. Werke in 14 Bänden. Herausgegeben von Paul Deussen. Halbleder ca.	25.—

Eine Liste mit Grundzahlen gleich Schweizerfranken-Preise ist unseren befreundeten Firmen heute zugegangen.

R. Piper & Co. / Verlag / München

Mit sofortiger Wirkung hebe ich meine sämtlichen Auslandspreise auf und liefere nach dem Ausland nur noch zu Inlandspreisen.

BERLIN NW 87

**BENJAMIN HARZ
VERLAG.**

Münchener Laienspiele

herausgeg. von Rud. S. W. Mirbt

Der verlorene Sohn

erneuert nach der Parabel von vorlorn
Sohn aus dem Jahre 1527 von
Burkard Waldis

Umfang 40 Seiten. Grundzahl 0.30

Das Urner Spiel vom Wilhelm Tell

aus dem 15. Jahrhundert

Umfang 28 Seiten. Grundzahl 0.30

Weihnachtsspiel aus dem bayerischen Wald

Umfang 43 Seiten mit einer Notenbeilage von
20 Seiten. Grundzahl 0.60

Gevatter Tod

Ein Spiel der Liebe

Nach einem Grimmschen Märchen von

Rud. S. W. Mirbt

Umfang 23 Seiten. Grundzahl 0.30

In einem Erfahrungskreis von Menschen der Jugendbewegung erprobt, werden diese Spiele in der Folge sprachlich erneuerte Stücke aus dem überlieferten deutschen Volksgut bringen und aus der Gegenwart entstandene, stofflich nicht begrenzte Spiele. Die Hefte sind typographisch keine „Theatertexte“, sondern sorgfältig ausgestattete Taschenbändchen, mit einem farbigen, holzschnittgeschmückten Umschlag. Während die bekannten Schauspieltruppen von Haas-Berlow, Gumbel-Seiling u. a. aufzufassen sind als eine Reformbestrebung dem Berufs-theater gegenüber, mit dem Zweck der Verinnerlichung des „Theaterspielens“, sind die Münchener Laienspiele entstanden aus einer Gemeinschaftsfehnsucht heraus. Der Spieler bringt all seine beruflich und persönlich gespannte Gemeinschaftsbereitschaft mit zum Spiel. Die Entspannung durch das Spiel stärkt seinen Gemeinschaftswillen, den er wieder in sein Alltagsleben trägt.

**Chr. Kaiser Verlag
München**

